

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BIRSFELDEN

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 16. August 2020, um 11.00 Uhr
im Saal des Fridolinsheimes

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 17. November 2019
2. Jahresbericht 2019
3. Jahresrechnung 2019, inkl. Revisorenbericht
4. Pfarreirat
5. Sondervorlage Akustiksanieierung Kirche
Kredit zur Abklärung durch Akustikfirma, CHF 8.000.00
6. Anträge
7. Diverses

Anträge sind bis 09. August 2020, schriftlich an den
Präsidenten, Thomas Meyer, Schulstrasse 40, 4127 Birsfelden,
einzureichen.

Birsfelden, 17. Juli 2020

der Kirchgemeinderat

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 17. November 2019

- Ort: Saal des Fridolinsheimes
- Zeit: 11.00 Uhr
- Anwesend: 57 Stimmberechtigte, 3 Gäste: R. Felino, P. Graf, U. Mazenauer
- Traktanden:
- 1 Protokoll der KGV vom 2. Juni 2019
 - 2 Voranschlag 2020 und Revisorenbericht
 - 3 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020
 - 4 Ersatzwahl für Fernand Rosch
- *Vorschlag des KGR: Christian Rauch*
 - 5 Pfarreirat
 - 6 Anträge
 - 7 Diverses

Der Präsident, Th. Meyer, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) und hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste zur heutigen Kirchgemeindeversammlung im Pfarrblatt Ausgabe 44/45 vom 26. Oktober 2019 und folgende gemäss § 20 der Kirchgemeindeverordnung vom 23. Juni 2005, mit der Einhaltung einer Frist von 10 Tagen, rechtzeitig publiziert wurden. Die Traktandenliste mit den Beilagen lag fristgerecht im Schriftenstand der Kirche auf. Es besteht kein Antrag zur Änderung der Traktanden. Die Versammlung ist somit beschluss- und wahlfähig.

Th. Schwimbersky wird das Protokoll schreiben.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: W. Meier, St. Agius, C. Locher, R. und P. Risi, H. Liebold, K. Hiltmann und E. Hischier.

Als Stimmzähler amten heute R. Währen, B. Windisch und Ch. Bächler.

1 Protokoll der KGV vom 2.6.2019

./. Das Protokoll der KGV vom 2.6.2019 wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und Th. Schwimbersky verdankt.

2 Voranschlag 2020 und Revisorenbericht

B. Leibundgut erläutert den Voranschlag 2020. Er teilt mit, dass die Budgetbasis noch immer bei einem Steuerfuss von 11% liegt und, dass noch immer ein Bilanzfehlbetrag von rund CHF 715'000.00 besteht, welcher uns noch ein paar Jahre begleiten wird.

Er führt folgende Positionen im speziellen aus:

Personalaufwand (301 – 309)

Dies stellt den grössten Posten dar mit CHF 676'500.00. Der Mehraufwand ist entstanden durch Lohnklassenerhöhungen und Erfahrungsstufen-Anstieg gemäss ABO.

Sachaufwand (310 – 319)

Es werden geringere Kosten bei «Kirche heute» entstehen, da dies nur noch alle 14 Tage erscheinen wird.

Abschreibungen (331 – 334)

Es werden weiterhin Abschreibungen auf den sanierten Kirchenplatz gemacht. Der veranschlagte Gewinn von CHF 9'600.00 ist gemäss den anwendbaren Bestimmungen am Bilanzfehlbetrag abzuschreiben, was zu einem Jahresergebnis von CHF 0 führt.

Entschädigung an Gemeinwesen (350 – 352)

Er weist darauf hin, dass die Kosten von CHF 17'000.00 der Gemeinde Birsfelden für das Inkasso der Steuern als günstig bezeichnet werden können.

Ausserordentlicher Aufwand (370)

Der ausserordentliche Aufwand setzt sich zusammen aus CHF 30'000.00 für Waldpflege nach dem Sturmschaden sowie die Ersatzbeschaffung für Mobiliar im Saal von CHF 80'000.00.

Der budgetierte Aufwand beträgt total CHF 1'096'350.00.

Entnahme aus Sonderfinanzierung (481)

In Position 481 werden dafür vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren in Höhe von CHF 110'000.00 in Anspruch genommen, somit sind diese Massnahmen erfolgsneutral budgetiert.

S. Cuppari erkundigt sich nach dem hohen Betrag von CHF 80'000.00 für Saalmobiliar. B. Leibundgut sagt, dass dies erst eine Budgetposition sei und noch Offerten eingeholt werden müssen.

Alex Gasser verliest den Revisorenbericht der RPK. Er präsentiert den Revisorenbericht und stellt fest, dass die Budgetierung den Gesetzen der Landeskirche entspricht. Es wurde sorgfältig budgetiert und die RPK empfiehlt, den Voranschlag 2020 zu genehmigen.

./. Th. Meyer lässt über den Voranschlag 2020 abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

3 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020

Der KGR schlägt vor, den Steuerfuss weiter bei 11.5% zu belassen.

./. Th. Meyer lässt über den Steuerfuss 2020 von 11.5 % abstimmen. Dieser wird mit einer Enthaltung genehmigt.

4 Ersatzwahl für F. Rosch

Th. Meier verabschiedet F. Rosch und würdigt dessen 15 Jahre im KGR als Bauchef und Vizepräsident. F. Rosch hat in den letzten 15 Jahren immense Arbeit geleistet und diese auch mit Bravour gemeistert. Speziell hervorgehoben werden dabei die grosse Dachsanierung im Jahr 2007, die Orgelrenovation, die Vorplatzsanierung, die Sanierung der Lourdes Grotte und abschliessend die Renovation von Krypta und Sakristei sowie seine guten Kontakte zu den Behörden und Handwerkern. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit im KGR bei F. Rosch. Th. Meyer bedankt sich auch persönlich bei F. Rosch für die grosse Unterstützung und überreicht ihm ein Abschlussgeschenk. F. Rosch bedankt sich bei der KG und richtet seinerseits Dankesworte an die Versammlung.

Der KGR schlägt C. Rauch als neuen als Ersatz für F. Rosch vor. Ch. Rauch stellt sich kurz der Kirchgemeinde vor.

Th. Meyer lässt darüber abstimmen, dass Ch. Rauch als KGR auf den 1.1.2020 gewählt wird.

./. Ch. Rauch wird einstimmig gewählt.

5 Pfarreirat

M. Zahno, Präsidentin, berichtet aus dem Pfarreirat. Aktuelle Themen sind «Stille im Advent», der Rorate-Gottesdienst, die Feier für Alleinstehende am Heiligen Abend, das Projekt «Mittagstisch im Scheuerrain», die Fastenwoche vor Ostern sowie der Familiennachmittag im August. Th. Meyer bedankt sich für die geleistete Arbeit des Pfarreirates.

6 Anträge

Th. Meyer gibt bekannt, dass innert Frist keine Anträge eingereicht worden sind.

7 Diverses

Th. Meyer stellt R. Felino vor. R. Fellino arbeitet neu im Pfarreisekretariat und sie stellt sich kurz vor.

Th. Meyer dankt nochmals allen Beteiligten für Ihren Einsatz an der 150-Jahr-Feier im Juni 2019. Er informiert, dass der Jubiläumsbaum zu dieser Feier bei der grossen Kirchentreppe gepflanzt wurde. Es wird noch eine Beschriftungstafel angebracht werden.

Der Baum, der von der reformierten Gemeinde zur 150-Jahr-Feier geschenkt wurde, wurde beim Abgang zur Krypta gepflanzt.

S. Cuppari lädt F. Rosch zu einer Besichtigung des Umschlagbahnhofes mit Rundfahrt ein. F. Rosch bedankt sich.

R. Sidler teilt mit, dass er seinen selbstgezogenen Nussbaum gerne der Kirche spenden würde.

Th. Meyer bedankt sich zum Schluss für das Vertrauen in den KGR. Er spricht seinen Dank an seine Ratskollegen/innen, den Mitarbeitern/innen der Pfarrei und allen freiwilligen Helfern/innen aus.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.50 Uhr.

Birsfelden, 31. März 2020

Der Präsident:

Protokoll:

Thomas Meyer

Thomas Schwimbersky

JAHRESBERICHT 2019 DES KIRCHGEMEINDERATES

1. Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat trat im Berichtsjahr 2019 zu 10 Sitzungen zusammen.

Die wichtigsten Geschäfte in folgender Auflistung:

- Vorbereitung der Kirchgemeindeversammlungen vom **2. Juni 2019**
- Vorbereitung der Kirchgemeindeversammlung vom **17. November 2019**

- Weitere wichtige Geschäfte an den Sitzungen:
 - Planung und Vorbereitungen für das 150 Jahr Jubiläum 2019 der Kirchgemeinde
 - Kontrolle der Bankenregelung für Kollektivunterschriften durch die Landeskirche
 - Kontrolle der Betriebshaftpflichtversicherung der Kirchgemeinde durch die Landeskirche
 - Kontaktpflege mit den Präsidien von Pratteln und Muttenz (Gedankenaustausch)
 - Suche für Ersatz von Fernand Rosch in den Kirchgemeinderat
 - Pflanzung des Jubiläumsbaumes 150 Jahre Kirchgemeinde
 - Pflanzung des Jubiläumsbaumes, Geschenk der reformierten Kirchenpflege Birsfelden zum Jubiläum
 - Teilweise Neuordnung des Ressorts innerhalb des Kirchgemeinderates nach der Neuwahl von Christian Rauch
 - Geschäftsübergabe Baudienst von Fernand Rosch an Beat Schweizer
 - Kontaktpflege mit der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Birsfelden
 - Präsidien- und Kassierkonferenz aller Kirchgemeinden BL im Juni fand in Birsfelden statt
 - Kenntnisnahme und Bearbeitung von 48 Kirchengaustritten und 14 Kirchengauintritten per 2019

2. Liegenschaften

- Verstärkeranlage im Fridolinsheim komplett erneuern und Anschaffung eines fixen Beamers im Saal
- Kontaktaufnahme mit Denkmalamt für Restauration der Krypta und beiden Sakristeien, inkl. neuer Beleuchtung
- Mieterwechsel in der Dienstwohnung, Daniel Schmid mit Familie übernimmt zugleich die Stellvertretung vom Hauswart bei seiner Abwesenheit
- Grosser Sturmschaden; Holzschopf unterhalb der Lourdes Grotte zerdrückt, diverse Schäden an der Fassade und am Geländer. Abklärungen mit den verschiedenen Versicherungen
- Aufbau des neuen Schopfes
- Ganze Kirchenbeleuchtung wurde auf LED umgerüstet

3. Personelles

- Beschluss durch die Synode einer Anhebung der Löhne bei den Katechetinnen
- Neubesetzung der Stelle Pfarreisekretärin 30-50% Stelle durch Ramona Fellino
- Entgegennahme der Kündigung von Assunta D'Angelo, Katechetin, auf Ende Schuljahr 2020

4. Finanzen

- Die Jahresrechnung 2019 schliesst erfreulicherweise wiederum mit einem Gewinn und zwar von CHF 54'372,62. Zwar lagen die Steuereinnahmen der natürlichen Personen rund CHF 10'000 unter den budgetierten Erträgen, insbesondere wegen Vorjahreseffekten, insgesamt aber immer noch bei erfreulichen CHF 840'397,95. Bei den Steuererträgen der juristischen Personen konnte ein Mehrertrag gegenüber Budget von rund CHF 9'000 verbucht werden. Durch die weiterhin rigorose Kostenkontrolle konnte der Aufwand im Rahmen des Budgets gehalten werden, bzw. leicht tiefer. Hier gebührt der Dank allen Mitarbeitenden, welche dieses Resultat ermöglicht haben.

Nebst den Personalkosten waren im Jahr 2019 die wesentlichsten Ausgaben für den Unterhalt der Liegenschaften. So wurden die Sakristei sowie die Krypta umfassend renoviert und das Resultat kann sich sehen lassen.

Die Rückzahlung der Darlehen konnte plangemäss erfolgen (total CHF 40'000) und per Ende

2019 bestehen nur noch Darlehensschulden gegenüber der Landeskirche von insgesamt CHF 630'000 wovon CHF 400'000 zinslos gewährt werden.

Gemäss Antrag des Kirchgemeinderats soll der Gewinn vollumfänglich zum weiteren Abbau des Bilanzfehlbetrags verwendet werden, welcher nach dieser Gewinnverbuchung immer noch CHF 660'790,08 beträgt und uns somit noch lange beschäftigen wird. In Anbetracht des Bilanzfehlbetrags, aber auch der aktuellen wirtschaftlichen Situation aufgrund der Corona-Pandemie, ist in Zukunft von tieferen Steuereinnahmen auszugehen und daher besteht nach Ansicht des Kirchgemeinderats auch in nächster Zukunft keine Möglichkeit den Steuersatz zu senken. Im Anhang zur Jahresrechnung 2019 können Sie weitere Kommentare finden zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung.

5. Kirchgemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr wurden zwei ordentliche Kirchgemeindeversammlungen durchgeführt.

Folgende Geschäfte wurden behandelt:

- Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2019
 - Erstellen des Jahresberichts 2018
 - Abschluss der Rechnung 2018
 - Revisorenbericht
 - Pfarreirat
 - Anträge
 - Diverses

Teilnehmer 54 Stimmberechtigte

- Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2019
 - Voranschlag 2020
 - Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020
 - Ersatzwahl für Fernand Rosch Kirchgemeinderat
 - Pfarreirat
 - Anträge
 - Diverses

Teilnehmer 57 Stimmberechtigte

- Stand der Katholiken per 31.12.2019 2279 Personen (- 34)
- Stand der Katholiken per 31.12.2018 2313 Personen (- 130)
- Stand der Katholiken per 31.12.2017 2443 Personen (- 52)
- Stand der Katholiken per 31.12.2016 2495 Personen (- 49)
- Stand der Katholiken per 31.12.2015 2544 Personen (- 65)
- Stand der Katholiken per 31.12.2014 2609 Personen (- 33)
- Stand der Katholiken per 31.12.1968 6344 Personen

6. Schluss

Was wäre unsere Pfarrei / Kirchgemeinde ohne all die freiwilligen Helferinnen und Helfer? Dank Ihnen erleben wir eine so lebendige Pfarrei. Ob Jung oder Alt, alle leisten ohne Entgelt einen grossen Beitrag. Dies konnten wir an unserem 150 Jahr Fest mehr als erleben.

Für das grosse Vertrauen von Ihnen, welches wir im Kirchgemeinderat geniessen dürfen, möchte ich im Namen des Kirchgemeinderates herzlichst danken. Das gibt uns weiterhin den Ansporn so weiter zu machen.

Birsfelden, im Juni 2020

Für den Kirchgemeinderat
Der Präsident:

Thomas Meyer

Röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden

Hardstrasse 28
4127 Birsfelden

Jahresrechnung 2019

Bestandesrechnung auf den 31. Dezember 2019

Laufende Rechnung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Anhang und Kommentare

Antrag des Kirchgemeinderates

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung.

16.08.2020

Thomas Meyer
Kirchgemeindepräsident

Bruno Leibundgut
Ressort Finanzen

Nummer	Bezeichnung	Saldo 2019	Budget 2019	Vorjahr 2018
AKTIVEN		1'149'482.30		1'353'667.90
10	Finanzvermögen	400'688.22		546'501.19
100	Flüssige Mittel und Wertschriften	348'118.42		395'124.79
110	Guthaben	43'853.40		146'338.25
130	Rechnungsabgrenzung	8'716.40		5'038.15
14	Verwaltungsvermögen	88'004.00		92'004.00
140	Sachgüter	88'004.00		92'004.00
19	Bilanzfehlbetrag	660'790.08		715'162.71
PASSIVEN		-1'149'482.30		-1'353'667.90
20	Fremdkapital	-1'149'482.30		-1'353'667.90
200	Laufende Verpflichtungen	-40'569.30		-16'083.10
220	Mittel- und langfristige Schulden	-630'000.00		-670'000.00
233	Verwaltete Fonds	-6'540.00		-6'540.00
240	Vorfinanzierungen	-348'300.00		-510'300.00
250	Rechnungsabgrenzung	-124'073.00		-150'744.80

Nummer	Bezeichnung	Saldo 2019	Budget 2019	Vorjahr 2018
AUFWAND		1'189'109.80	1'149'500.00	1'108'957.78
30	Personalaufwand	683'892.80	663'100.00	647'659.05
300	Behörden, Kommissionen	14'166.00	14'000.00	14'166.00
301	Löhne Seelsorge und Katechese	328'802.25	373'000.00	340'547.40
302	Löhne übrige Angestellte	204'052.70	158'000.00	175'182.85
303	Sozialleistungen	10'770.55	8'500.00	7'670.00
304	Sozialversicherungsbeiträge	111'905.90	99'100.00	97'340.75
308	Temporäre Arbeitskräfte	5'050.00	2'000.00	5'800.00
309	Übriger Personalaufwand	9'145.40	8'500.00	6'952.05
31	Sachaufwand	260'299.47	254'400.00	195'047.18
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen, Kateches	38'221.78	51'600.00	46'758.99
311	Neuanschaffungen	8'057.05	16'900.00	6'316.73
312	Energie- und Entsorgungsaufwand	61'945.55	65'000.00	51'279.85
313	Verbrauchsmaterial	7'995.00	11'000.00	11'178.00
314	Unterhalt Immobilien	85'041.00	52'100.00	42'227.96
315	Unterhalt Mobilien	8'233.58	8'700.00	6'009.36
316	Mieten, Raumentschädigungen	1'563.80	1'500.00	1'391.45
317	Spesenentschädigungen	398.85	300.00	276.80
318	Dienstleistungen	24'113.78	26'500.00	24'585.04
319	Übriger Sachaufwand	24'729.08	20'800.00	5'023.00
32	Passivzinsen	3'981.25	4'000.00	4'306.25
321	Bank- und Darlehenszinsen	3'981.25	4'000.00	4'306.25
33	Abschreibungen	58'372.63	14'200.00	110'681.55
331	Budgetierte Abschreibungen Verwaltungsvermöge	4'000.00	4'000.00	4'000.00
333	Bilanzfehlbetrag	54'372.63	5'200.00	106'681.55
334	Steuer Guthaben	0.00	5'000.00	0.00
35	Entschädigung an Gemeinwesen	16'694.55	17'000.00	16'998.60
350	Zweckverbände	150.00		139.15
352	Einwohnergemeinden	16'544.55	17'000.00	16'859.45
36	Beiträge	15'943.05	16'100.00	17'567.50
362	Pfarrorganisationen	15'443.05	16'100.00	17'067.50
366	Institutionen ausserhalb Kirchgemeindegebiet	500.00	0.00	500.00
37	Ausserordentlicher Aufwand	149'926.05	180'700.00	44'697.65
370	Ausserordentlicher Aufwand	149'926.05	180'700.00	44'697.65
38	Einlagen in Sonderfinanzierungen	0.00	0.00	72'000.00
382	Nicht budgetierte Vorfinanzierungen	0.00	0.00	72'000.00

Nummer	Bezeichnung	Saldo 2019	Budget 2019	Vorjahr 2018
ERTRAG		-1'189'109.80	-1'149'500.00	-1'108'957.78
40	Steuerertrag	-840'397.95	-850'000.00	-909'552.15
400	Einkommens- und Vermögenssteuer	-840'397.95	-850'000.00	-909'552.15
42	Vermögensertrag	-46'602.00	-42'000.00	-42'102.00
423	Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens	-46'602.00	-42'000.00	-42'102.00
43	Entgelte	-22'303.40	-8'500.00	-13'777.35
434	Benützungsgebühren - Dienstleistungen	-13'573.00	-8'000.00	-13'777.35
436	Rückerstattungen	-8'730.40	-500.00	0.00
45	Entschädigung von Gemeinwesen	-5'668.05	-4'000.00	-8'489.80
451	Kirchgemeinden	-5'668.05	-4'000.00	-8'489.80
46	Beiträge für eigene Rechnung	-90'348.90	-83'000.00	-98'019.25
461	Landeskirche	-83'987.60	-75'000.00	-89'019.25
464	Spenden und Legate	-6'361.30	-8'000.00	-9'000.00
47	Ausserordentlicher Ertrag	-21'789.50	0.00	-4'417.23
470	Ausserordentlicher Ertrag	-21'789.50	0.00	-4'417.23
48	Entnahme aus Sonderfinanzierungen	-162'000.00	-162'000.00	-32'600.00
480	Stiftungen	0.00	0.00	-600.00
481	Vorfinanzierungen	-162'000.00	-162'000.00	32'000.00

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2019

	2019 CHF	2018 CHF
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	10'482'000	10'482'000
Mobilien	420'000	420'000
Zusammenstellung der mittel- und langfristigen Schulden		
IM - Schweizerisches katholisches Solidaritätswerk (vollständige Rückzahlung im 2019)	-	20'000
Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft (Amortisation CHF 20'000.-/p.a.; Zinssatz 1.625%)	230'000	250'000
Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft (Rückzahlung bis 4.12.2033; zinslos)	400'000	400'000
Verpfändete Aktiven		
Parzelle Lärchengarten (Nr. 1157)		
Bilanzwert	88'002	92'002
Grundpfandrechte	53'500	53'500
Parzelle Fridolinsmatte (Nr. 1221)		
Bilanzwert	2	2
Grundpfandrechte	53'300	53'300
Bankverbindungen und Unterschriftsberechtigte		
BLKB, Liestal, Konto CH84 0076 9020 5402 0102 1		
Thomas Meyer, Kollektivunterschrift zu zweien		
Beat Schweizer, Kollektivunterschrift zu zweien		
Wolfgang Meier, Kollektivunterschrift zu zweien		
E-Banking Zugriff auf das Konto:		
Thomas Meyer, alle Berechtigungen, Zahlungen visieren kollektiv		
Beat Schweizer, alle Berechtigungen, Zahlungen visieren kollektiv		
Wolfgang Meier, alle Berechtigungen, Zahlungen visieren kollektiv		
Agnes Stalder, Abfragen, Filetransfer, Salärzahlungen, ohne Recht zur Visierung		
Hannelore Graf (BDO), Abfragen, Filetransfer, Salärzahlungen, ohne Recht zur Visierung		
Tobias Brunner (BDO), Abfragen, Filetransfer, Salärzahlungen, ohne Recht zur Visierung		
Bruno Leibundgut, Abfragen, Filetransfer, ohne Recht zur Visierung		

Kommentar zur Rechnung 2019

Allgemeine Hinweise

Basierend auf dem vorläufigen positiven Ergebnis hat der Kirchgemeinderat entschieden, den Überschuss gemäss Weisung der Landeskirche als Verminderung des Bilanzfehlbetrages zu buchen. In der Folge wird das Ergebnis der definitiven Jahresrechnung 2019 ausgeglichen abgeschlossen.

Es werden nur Abweichungen zum Voranschlag von mehr als CHF 5'000 kommentiert.

Position	Erläuterungen
301/302	Verschiebung in der Rechnung gegenüber Voranschlag zwischen diesen beiden Positionen. Gesamtbetrag gemäss Voranschlag in Ordnung.
304	Nachzahlung von rund 9'000 CHF an die BL PK für laufende Renten.
310	Geringere Ausgaben aufgrund tieferer Druckkosten Kirche heute und weniger Ausgaben bei Büromaterial und Drucksachen.
311	Tiefere Ausgaben für EDV und Neuanschaffungen (teilweise nicht getätigt).
314	Höher Unterhaltskosten Kirche (Heizung und Beleuchtung) sowie Schalldämmung in der Krypta, welche nach der Sanierung notwendig wurde (und nicht geplant war).
333	Die Landeskirche hat die Kirchgemeinde bis auf Weiteres von der Pflicht, den Bilanzfehlbetrag innert 5 Jahren abzuschreiben (§ 21 Verordnung über den Finanzhaushalt), entbunden. Basierend auf dem vorläufigen Ergebnis im Betrag von CHF 54'372.63 wurde seitens des Kirchgemeinderates entschieden den Bilanzfehlbetrag um den genannten Betrag abzuschreiben. Der Überschuss ist somit rund 10 mal höher als im Voranschlag.
370	Tiefer als Budget, da Renovation Sakristei unter Kostenbudget um rund 14'000 CHF sowie gewisse geplante Aussenarbeiten nicht ausgeführt im 2019.
400	Der Steuerertrag 2019 lag etwas tiefer als budgetiert. Die Mindereinnahmen sind bei den natürlichen Personen entstanden.
434	Durch eine bessere Auslastung bei der Vermietung unserer Räumlichkeiten konnte hier ein höherer Ertrag erzielt werden als budgetiert.
461	Enthält Bau-Subventionen der Landeskirche bei denen der Eingang in der Budgetphase nur schwer abschätzbar ist. Betrag rund 9'000 CHF.
470	Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich für rund 20'000 CHF um eine Rückzahlung aus dem Veruntreuungsfall. Der Rest sind Spenden, welche eingegangen sind im 2019.

Antrag des Kirchgemeinderates für das Jahr 2019

1. Die Jahresrechnung mit einem ausgeglichenen Ergebnis von CHF 0 wird genehmigt.
2. Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses von CHF 0 erfolgt beim Eigenkapital weder eine Gutschrift noch eine Belastung. Das Eigenkapital bleibt entsprechend unverändert bei CHF 0,00.
3. Dem Kirchgemeinderat und dem Kassier werden für das Rechnungsjahr 2019 volle Entlastung erteilt.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission der römisch-katholischen Kirchgemeinde Birsfelden zur Rechnung 2019

Im Jahre des Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren

Eine Rechnungsprüfung unter Einhaltung der 2 Meter persönlichem Abstand ist unmöglich. So erfolgte die Rechnungsprüfung in zwei Schritten: im elektronischen Austausch sowie die Belegeinsicht durch Alex Gasser (Agnes Stalder, im gleichen Haus wohnend, hatte die Ordner vor die Türe gestellt).

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission halten fest:

1. Alex Gasser hat folgende Belege geprüft:
 - * die flüssigen Mittel: Bank- und Pfarreikasse
 - * Rechnungen aus Positionen mit Abweichungen > CHF 5'000.00 gegenüber Budget
2. Aufgrund der vorgelegten Abschlussdokumentation sowie der Einzelbelege kann festgehalten werden, dass die Buchhaltung durch Agnes Stalder gewissenhaft und korrekt geführt wurde.
3. Die Römisch-katholische Kirche Basel-Landschaft hatte mit Schreiben vom 15. Mai 2019 Weisungen betreffend Kollektivunterschriftenregelungen erlassen. Im Anhang zur Jahresrechnung werden die Brandversicherungswert der Sachanlagen, Zusammenstellung der mittel- und langfristigen Schulden, Verpfändete Aktiven sowie die Bankverbindungen und Unterschriftsberechtigte aufgeführt. Per E-Mail vom 3. April 2020 hat die Landeskirche bestätigt, dass auf keinem der angegebenen Konto noch Einzelunterschriften hinterlegt sind.
4. Die Rechnungsprüfungskommission bittet die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Birsfelden, 9. April 2020

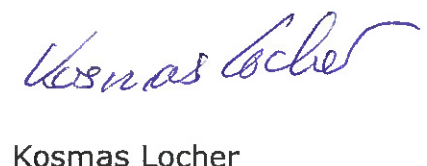
Die Rechnungsprüfungskommission



Alex Gasser



Stephanie Agius



Kosmas Locher